

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

1.8.1853 (No. 208)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208.

Montag den 1. August

1853.

Bekanntmachung.

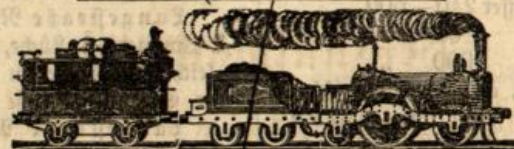
Nr. 8,737. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. August 1853.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis nach den Fruchtmarkten zu Durlach am 16., 23. und 30. Juli l. J. ist einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi <i>ic.</i> per Malter	18 fl. 36 kr.
2) Des Korn's Mittelpreis dito dito per Malter	12 fl. 58 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.	8 Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	12½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	5 kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto	10 kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	18½ Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	11½ kr.

Karlsruhe, den 30. Juli 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.



Bekanntmachung.

Vom 1. August l. J. anfangend, werden bei den Großh. Eisenbahnstationen Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe und Baden s. g. Zirkularbilletts zur Rundreise von den genannten badischen Stationen mit der Eisenbahn nach Mannheim, sodann auf den Dampfbooten nach Köln, auf der rheinischen, belgischen und der französischen Nordbahn über Brüssel nach Paris, auf der Paris-Strasburger Bahn nach Straßburg und von da mittelst Omnibus nach Kehl und auf der diesseitigen Eisenbahn nach der Abgangstation wieder zurück — sowie in umgekehrter Richtung — ausgegeben.

Die Gültigkeit eines solchen Billets ist auf einen Monat festgesetzt, und beträgt der Preis für dasselbe für die

I. Klasse	113 Fr. oder 52 fl. 44 kr. und für die
II. " "	80 " " 37 fl. 20 kr. —

Karlsruhe, den 22. Juli 1853.

Direktion Großh. Posten und Eisenbahnen.

Bekanntmachungen.

3.

Nr. 10,862. Durch Erlass Großh. Justiz-Ministeriums vom 18. Juni d. J., Nr. 5,600, ist Johann Jakob Hügle von Ruppurr zum Gerichtsboten und Gerichtsvollzieher für den Bezirk des hiesigen Stadtamts an die Stelle des seitherigen Gerichtsvollziehers Mangold ernannt worden.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß derselbe mit dem 1. August d. J. den Dienst zu übernehmen hat.

Karlsruhe, den 29. Juli 1853.

Großh. Stadtamt.
Reinhard.

Nr. 12,612. Die Lieferung von Monturstoffen betreffend.

Die diesseitige Stelle bedarf zur Anfertigung von Bahnwartsmonturen:

2200 Ellen Naturelltuch,
900 " dunkelgrauen Mantelkirsay,
welche im Ganzen oder in Parthien in Lieferung gegeben werden sollen.

Es ergeht daher die Einladung, desfallige Angebote mit Angabe des Lieferungsquantums und Preises per Elle frei an die Eisenbahnmaterialverwaltung zu Heidelberg, Karlsruhe oder Freiburg, geliefert unter Anlage von tuchbreiten Mustern, bis zum 1. September l. J. verschlossen und mit der Bezeichnung „Monturstofflieferung“ an diesseitige Stelle einzureichen.

Für das Naturelltuch ist das bei den genannten Materialverwaltungen aufliegende Muster an Farbe und Qualität maßgebend.

Die Lieferzeit wird für das Naturelltuch auf drei Monate, für den Kirsay auf sechs Wochen nach erfolgter Vergebung festgesetzt.

Karlsruhe, den 25. Juli 1853.

Direktion der Großh. Posten und Eisenbahnen.

*Zumal.
morgen.*

Gläubiger-Aufforderung.

Wer an den dahier verstorbenen Schneider Peter Mühlhaupt von Lottstetten eine Forderung zu machen hat, wolle diese

Mittwoch den 3. August,
Vormittags 9 Uhr,
bei Notariatsverwalter Eisinger hier anmelden.
Karlsruhe den 29. Juli 1853.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung

von Fässern, Küferhandwerkzeug und feinen Weinen.

Montag den 1. August, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlasse des Herrn Weinhändlers Schmidt in der Langenstraße Nr. 213 einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt:

- feine Weine:
- | | |
|---------------------------|------------------|
| 25 runde weingrüne Fässer | von 40—150 Maas, |
| 9 " " Transportfässer | 240—600 " |
| 1 " " Faß von | 1800 Maas, |
| 1 " " " " | 2000 " |

sodann mehrere tannene Kästen, ein Reitfattel, eisernes und eichenes Daubenholz, sämtliches vorhandene Küferhandwerkzeug, als: Butten, Schlauchgeschirr, Trichter, Kübel, 1 kleiner Rollwagen, ein Faßschitten, zwei Faßwänden, messingene Hähnen, Stützen, wobei eine kupferne, Fäßblöcke u., sowie eine Weinpresse gegen gleich baare Zahlung.

A. A.:

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

Weinversteigerung.

Donnerstag den 4. August, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 bis 6 Uhr, werden im Gasthaus zum König von Preußen die nachbenannten reingehaltenen Oberländer Weine einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

- | | |
|------------------|----------------|
| 26 Dhm Durbacher | 1842r, |
| 43 " " | 1848r Klevner, |
| 137 " " | 1848r weißer, |
| 20 " Affenthaler | 1848r und |
| 46 " " | 1849r rother, |

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß Tag zuvor in der Früh 10 Uhr die Proben im Keller an den Fässern und im Versteigerungslokale am Tag der Versteigerung abgegeben werden.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung verlesen und können inzwischen täglich auf meinem Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Juli 1853.

Geschäftsbureau von **S. Ulrich,**
Spitalstraße Nr. 37.

Zumal.

Zumal.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 35, am Ludwigsplatz, ist der zweite Stock, bestehend in 11 Zimmern, Küche, 2 Kellern, gemeinschaftlichem Waschhaus, Speicherkammer und Speicherverschlag, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung zu 3 Pferden und Stallkammer dazu gegeben werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 22 ist im dritten Stock ein Logis mit 6 Zimmern, Waschküche, Keller, nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf den 1. August zu beziehen.

Kronenstraße Nr. 54 ist im obern Stock ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten; dasselbe besteht in 3 neu tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 139 ist ein geräumiges möbliertes Zimmer mit drei auf die Straße gehenden Fenstern zu vermieten.

Langestraße Nr. 148 im Hintergebäude, sind 2 Zimmer, 1 Küche, nebst allem Erforderlichen sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere in der Stephaniensstraße Nr. 21.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkaf, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 233 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Speicherkammer, nebst allen Erfordernissen; ebendasselbst ist noch ein kleines, freundliches Logis von zwei Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen wird auch das Ganze an eine Familie, nebst Garten abgegeben. Näheres bei Bierbrauer Eypert, Hirschstraße Nr. 14.

Querstraße Nr. 25 ist ein Logis im zweiten Stock mit 3 Zimmern, und ein Dachlogis mit 2 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock, bei Hafner Appenzeller.

Steinstraße Nr. 11 ist ein hübsches Zimmer, sowie ein Mansardenzimmer, beide möbliert, zu vermieten. Näheres hierüber erfährt man im zweiten Stock ebendasselbst.

Waldstraße Nr. 61 sind zwei Zimmer, mit Aussicht auf den Ludwigsplatz, und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Oktober d. J. wird in dem Theil der Stadt von der Karl-Friedrichstraße bis zum Mühlburgerthor, vorzugsweise aber in der Amalien-, Stephaniens- und Akademiestraße und jedenfalls auf der Sommerseite, ein ganzes Haus zu mieten gesucht, das im untern Stock 3 bis 4 Zimmer mit Küche, im obern Stock 5 bis 6 Zimmer mit Küche und aller Zugehör enthält; auf ein Haus mit Garten würde besonders reflektirt werden. Anerbieten wollen auf dem Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

by. Holz.

*by. Hof. Lull
Treffel M.*

*Zumal.
Koch W.*

by. Grieshaber.

*C. Mallabren
in d. Pröling.*

by. Lange.

*Höber.
Zumal.*

by. Eypert.

*by.
Appenzeller.*

*Zumal. d.
Mayer.*

*Zumal.
Kölle.*

Zumal.

by. v. Angenborg.

Vermischte Nachrichten.

Dehndgrasverkauf.

Der Unterzeichnete verkauft seinen diesjährigen Dehndgraserwachs, 2 neue Morgen auf dem Halme, mit Einschluß des Herbstgrases bis zum 1. November.
Frd. Arleth, zum Rheinischen Hof.

Kaufgesuch. Wer einen Stehschreibtisch zu verkaufen wünscht, findet in der Waldstraße Nr. 18 (Hintergebäude) Gelegenheit solchen zu verwerthen.

Für Pferdehalter.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, seine 2 Morgen 7 Ruthen, neues Maß, große Wiese sammt dem darauf befindlichen Gebäude auf mehrere Jahre zusammen oder theilweise zu vermietthen oder zu verkaufen. Das Gebäude eignet sich zu jedem Geschäft und kann mit geringen Kosten bewohnbar gemacht werden; das Grundstück eignet sich für jeden Dekonomen oder Gärtner.
Friedrich Arleth, zum Rheinischen Hof.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung, Herrenstraße Nr. 33, verlassen, und in derselben Straße Nr. 37 in sein erkauftes Haus eingezogen ist. Dankend für das ihm bisher geschenkte Vertrauen, bittet er, dasselbe auch ferner zu bewahren. Zugleich verbindet er damit die Anzeige, daß in seinem Hause eine Wohnung von 4 Zimmern und ein Dachlogis, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermietthen ist.
Christian Reinholdt, Metzgermeister.

Die dritte Sendung **neuer holl. Bollharinge** ist angekommen, sowie **neue engl. Matjes-Haringe** zu billigerem Preise bei
C. Arleth.

Frisch angekommene Mineralwasser:

Selterfer,	Mergentheimer,
Emser Kränchen,	Cannstädter,
Fachinger,	Schwalbacher Stahl.
Geilnauer,	Bitterwasser:
Griesbacher,	Friedrichshaller,
Homburger,	Vilnaer,
Kiffinger Nagozzi,	Saidshüzer,
Ludwigsbrunner,	Schwefelwasser:
Petersthaler,	Langenbrücker,
Rippoldsauer,	Weilbacher,
Natroine,	Freiersbacher,
	bei Jak. Ammon.

Frisch eingetroffen sind: brauner Java-Kaffee à 36 fr. per \mathbb{K} , grüner Java-Kaffee, per \mathbb{K} à 36, 32 und 28 fr. in ganz rein schmeckender Qualität, feiner ächter holländischer Hutzucker, per \mathbb{K} 19 fr. (bei Gut billiger), beste Qualität Kaffee-Extrakt, per Paquet à 8 und 4 fr., Kaffee-Surrogat, per Paquet 6 und 3 fr., feinstes Olivenöl, per Flasche à 1 fl., per $\frac{1}{2}$ Flasche 32 fr., feiner Weinessig, per Maas 12 bis 24 fr., ächter rother Burgunderweinessig, per Maas à 48 fr., u. dgl. m. bei

Karl Haußer, dem Bürgerverein gegenüber.

Dampf-Chocolade

aus der königlich privilegirten Fabrik von **Jordan & Timäus in Dresden**

sind alle Sorten in Vanille-, Gesundheits-, Speise- und Gewürz-Chocolade, Cacao-Masse, sowie Cacao-Thee mit und ohne Vanille in frischer Sendung angekommen und einzig zu den Fabrikpreisen zu haben bei

C. A. Braunwarth, Langestraße Nr. 26.

Durch äußerst vortheilhaften, persönlichen Einkauf in **Bielefeld** bin ich in Besitz einer großen Auswahl von den gewöhnlicheren bis zu den allerfeinsten Sorten

acht Bielefelder Leinwand

von **purem Sandgespinnst**, welche ich unter Zusicherung äußerst **reeller** und **billiger** Bedienung empfehle.

Ludwig Weill.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er das Fuhrwesen von Herrn **Blai** aus **Calw** übernommen hat, und jeden Freitag hier ankommt und Samstag Früh wieder abfährt; er wird sich es angelegen sein lassen, alle Güter und Pakete nach **Liefenbronn**, **Weilberstadt**, **Herrenberg**, **Neutlingen**, **Rothenburg** und **Calw** auf das Pünktlichste zu besorgen.

Meine Einkehr ist im Gasthaus zur Stadt **Strassburg**.

Fr. Bogenhardt, Frachtfuhrmann aus **Calw**.

Von heute an wird **Jungbier** verzapft bei **Ch. Glasner**, Bierbrauer.

Rheinwasserwärme

Morgens 6 Uhr 17 $\frac{1}{2}$ Grad,
Abends 6 Uhr 17 $\frac{1}{2}$ Grad.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie. Montag den 1. August rücken sämtliche Abtheilungen der Compagnie zur gemeinschaftlichen Uebung aus.

Zusammenkunft: herrschaftliches Feuerhaus, präcis halb 6 Uhr.

Karlsruhe, den 30. Juli 1853.

Der Hauptmann.

Zuml. by. Am 12. Aug.

Zuml. Prot. Simlth. Zuml. 1.

Am 7. u. 14. Aug.

Zuml.

Zuml.

Jude Strubay Montag bei...

Zuml.

Zuml.

verpflichtig Zuml.

Zuml. Wika.

by.

Zuml.

vorfaullich kuul.



Rhein-Dampfschiffahrt. Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Tägliche Abfahrten von Mannheim vom 9. Juni 1853 an:

- 1) Morgens 5 Uhr. **Ankunft in Köln** Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, in **Rotterdam** den folgenden Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr;
- 2) Morgens 8 Uhr. **Ankunft in Köln** Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr;
- 3) Vormittags 11 $\frac{3}{4}$ Uhr. **Ankunft in Köln** 10 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachts, in **Arnhem** den folgenden Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr;
- 4) Nachmittags 4 $\frac{3}{4}$ Uhr. **Ankunft in Mainz** Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

In **Rotterdam** gehen die Boote jeden Mittwoch und Samstag nach **London** ab.
Nähere Auskunft wird bei den Expeditionen ertheilt.

Karlsruhe, den 25. Juni 1853.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Weniger, Part. von Basel.
Hr. Schläpfer, Kfm. von Krefeld.

Deutscher Hof. Hr. Alkoulne, Kfm. v. Kopenhagen.
Hr. Schwarz, Hdm. v. Billigheim.

Englischer Hof. Hr. v. Kampen, Rent. mit Fam.
u. Bed. von Amsterdam. Hr. Webb, Rent. mit Fam. aus

England. Hr. Beckmann, Rent. mit Sat. v. Eresen. Herr

Heinfetter, Part. v. Mannheim. Hr. Millet, Rent. von

Paris. Hr. Berbois, Rent. von Lyon. Hr. Luchs, Kfm.

von Hanau. Hr. Weinberg, Kfm. v. Berlin. Frau Thurn-

eisen mit Fam. von Basel. Hr. Baron v. Bepren, Rent.

aus Holland. Herr Buchholz, Kfm. v. Dortmund. Herr

Hiller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Riensch, Kfm. v. Bielefeld.

Hr. Huber, Kfm. v. Leipzig. Hr. Legron, Rent. und Herr

Dubois, Kfm. v. Paris. Hr. Knoq, Rent. aus England.

Hr. v. d. Strater, Rent. von Rotterdam.

Erbrinzen. Hr. v. Rattendycke, Rent. mit Sat. u.

Bed. von Amsterdam. Hr. Adams, Rent. mit Fam. und

Bed. und Hr. D. Adams von London. Hr. Gunther,

geh. Domänenrath u. Hr. Gunther, Assessor v. Darmstadt.

Hr. Stahl und Hr. Wigle, Part. von Stuttgart. Herr

Baron v. Heydebrandt, Rent. mit Bed. von Baden. Herr

Bowles, Rent. von London. Hr. Ed. Buckley, Rent. von

London. Hr. v. Breteuil, Rent. mit Bed. von Paris. Hr.

Friedr. Rheinländer, Fabr. von Bingen.

Goldener Adler. Hr. Dingeldey, Cand. von Darm-

stadt. Hr. Kersten, Bierbr. v. Mühlhausen. Hr. Neukirch-

ner, Faktor v. Wollberg. Hr. Schmieder, Part. v. Ken-

zingen. Hr. Strobelt, Part. von Ludwigshafen. Hr. Braun,

Lehrer v. Altenheim. Hr. Frei, Kfm. v. Hüfingen. Herr

Stricker, Bierbr. von Gaggenau. Hr. Weiß, Bildhauer v.

Baden.

Goldenes Kreuz. Herr Piallio, Rent. a. Brasilien.

Hr. Kapper, Rent. mit Fam. a. Braunschweig. Hr. Steh-

lin, Part. v. Thann. Hr. Jolz, Ingenieur v. Bischweiler.

Hr. Helwig, Kfm. v. Mannheim. Hr. Einn, Kaufm. von

Frankfurt. Hr. Hohmann, Kfm. v. Koblenz. Hr. Görig,

Kfm. von Köln. Herr Hasenclever, Part. mit Fam. und

Hr. Wiesenberg, Part. von Düsseldorf. Hr. Ehrenmann,

Kfm. v. Straßburg. Hr. Aschoff, Kfm. v. Barmen.

Goldener Ochse. Hr. Gall, Kfm. von Tiefenbronn.

Hr. Mauerhofer, Kfm. v. Burgdorf. Hr. Wirth, Kfm. v.

Köln. Hr. Lindemann, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Volkert,

Improvisator von Schwabach.

Goldenes Schiff. Hr. Bodenheimer, Kfm. von Müs-

heim. Hr. Springer, Hdm. von Thairnbach. Hr. Gebr.

Köster und Hr. Lang, Kaufm. v. Wattenheim. Hr. Dinkel-

spiel, Kfm. von Gemmingen.

König von England. Herr Stein von Stuttgart.

Hr. Posch, Del. von Jänsenhausen.

König von Preußen. Hr. Ziegler, Hr. Joseph u.

Hr. Johann Wieserr, Lehramtskand. v. Neeren.

Rasauer Hof. Hr. Günzburger, Kfm. von Rheins-

bischofsheim. Hr. Auerbach, Kfm. v. Emmendingen. Herr

Dppenheim, Hdm. von Hoffenheim. Frau Weil mit Fam.

von Kippenheim.

Rheinischer Hof. Herr Keller, Kfm. von Schwelm.
Hr. Wandmüller, Gastg. v. Salmbach. Herr Burghardt,
Holzhdlr. von Kapsenhardt.

Römischer Kaiser. Hr. Huhn, Gutsbesitzer m. Sat.

von Dresden. Hr. Semmert, Dr. med. v. Hamburg. Hr.

Albinger, Rent. von Straßburg. Hr. Stöckel, Kfm. von

Köln. Hr. Mettenius, Kfm. mit Sat. v. München. Hr.

Pauli, Kfm. v. Mainz. Hr. Weinsheim, Notar v. Bern.

Hr. Lüdcke, Baumeister v. Berlin. Hr. Möller, Baumstr.

von Magdeburg. Fräul. Fuchs von München.

Rothes Haus. Herr Warming, Kfm. v. Darmstadt.

Hr. Schönherr, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Brey, Leibjäger

von Seeheim. Hr. Ransberger, Kunsthdl. v. Bonn. Herr

Kreuter, Part. von Stuttgart. Hr. Spigfaden, Kellner v.

Frankweiler. Hr. Kreuzberg, Fabr. mit Fam. v. Hanau.

Hr. Kunz, Gastg. v. Weissenburg. Hr. Palmer, Obercon-

sistorialrath mit Fam. von Darmstadt.

Stadt Pforsheim. Hr. Meßler, Kfm. v. Heilbronn.

Herr Friedrich, Del. von Rehl. Herr Koch, Kaufm. von

Dffenburg.

Waldhorn. Hr. Reiser, Kfm. mit Töchtern v. Rans-

del. Hr. Dietrich, Friedensrichter mit Fam. v. Bergzabern.

Hr. Schuler, Kfm. v. Göppingen. Hr. Stamm, Part. v.

Worms. Hr. Grün, Grenzaußscher v. Greffern. Frau Bär

mit Tochter von Landau.

Weißer Bär. Hr. Apfel, Apoth. v. Sinsheim. Hr.

Schilling, Apoth. v. Billigheim. Hr. Herzka, Kaufm. von

Pesth. Hr. Philipp, Kfm. mit Fam. von Dresden. Herr

Lasse, Kfm. v. Dalm. Hr. Baisch, Kfm. von Höttingen.

Hr. Krellmann, Kfm. von Trochtelstingen. Herr Wilsch,

Amtm. mit Fam. und Bed. von Landau. Hr. Kehring,

Fabr. v. Mannheim. Hr. Krellmann, Fabr. v. Düsseldorf.

Hr. Lasse, Kfm. v. Dahn. Hr. Mayer, Kfm. v. Mannheim.

Hr. Krauß, Kfm. v. Düringen. Hr. Döring, Kaufm. von

Leipzig. Hr. Schilling, Apoth. von Billigheim.

Weißer Löwe. Hr. Zembrod, Hofmeister v. Stutt-

gart.

Zähringer Hof. Hr. Bürtin, Kfm. v. Wickrath. Hr.

Mayer, Kfm. v. Kenzingen. Hr. William, Rent. v. New-

York. Hr. Margouilliere, Rent. v. Paris. Hr. Bachfeld,

Kfm. v. Frankfurt. Hr. Graf Lippe, Rent. mit Sohn v.

Stuttgart. Hr. Wahnung, Kfm. v. Schönheide. Hr. Zaum,

Kfm. von Köln. Hr. Rappe, Gutsbesitzer aus Schweden.

Hr. Brougboule, Rent. v. Paris. Hr. Grauer, Hopfen-

händler von Gönningen.

In Privathäusern.

Bei Staatsrath Regenauer: Hr. Hauptm. Eisenlohr von

Konstanz. — Bei Domänendirektor Helbing: Frä. Natalie

Zipp v. Ubstadt. — Bei Revisor Bohm: Frä. W. Goguel

v. Mandeuere. — Bei Maler Heckmann: Frau Glänzer v.

Freiburg. — Bei Seeligm. S. Etklinger: Hr. S. Wolff,

Antiquar von Heidelberg. — Bei Prof. Stern: Herr He-

mann von Basel. — Bei Rittmeister v. Wechmar: Fräul.

Ranette Kammerer von Bruchsal. — Bei Frau Staats-

rath Eichrodt Wittwe: Herr Rosenlecher mit Familie von

Frankfurt. — Bei Lithograph Ehler: Hr. Keller, Lithogr.

von Freiburg. — Bei Kaufm. Braunwarth: Fräul. Luise

Weeber v. Schlierstadt. — Bei Fräul. Witte: Frä. Elise

Kunz von Wiesbaden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.